# ANARCHO-CAMP



# SÜDFRANKREICH

Ten in Frankreiten ein Camp, wo sich Genesen vergnügen und imformatio nem austauschen können. Dieser schon zur Tradition gewordene Breuch fand beinen Usprung vor dreißig Jehren, als spanische Anarchisten, die in Frankreich im Exil Jetten, eich einsal im Jahr wiedertreffen wollten. Später kunnen dath inner icht Franzosen datu, wan z.T. Kraflikte eit nich brachte. Man wer sich zwar in vielen politischen Pragen einig, wenn en jedoch um die Erziehung der Kinder ging, sah das nehen gant anders nas, was folgender Ewischenfall versenschaulichtliften Abrendz verschwand für kurze E eit der 16-janrige Sohn eines apanischen Altkumpfers mit einer etwas Jüngeren Franzbain, im mit ihr zu vögeln. Beine Eltern brachten nun das ganze Camp in Aufrahr, um ihn zu finden, währens die Eltern des Müchens die beiden Jugnalichen in Behutz zu ochsen versuchten. Als man die beiden unhließlich in einem Ectf find, waren die spanischen Eltern so bestützt, das sie gleich am nächsten Morgen abnesen.

Im Laufe der Zeit kanen dann immer mehr jungere Leute zu diesen Treffen, schließlich nach insen mehr hander der Zeit kanen dann immer mehr jungere Leute zu diesen Treffen, schließlich nach stenen Anlagen weren mies u.a., aus das man das lages enhließlich auflitete. Jetztes Jahr wollte denn auch zienand mehr die Urganisation undernehmed Biesen waren mies u.a., au das man als lages enhließlich auflitete. Jetztes Jahr wollte denn auch zienand mehr die Urganisation ubernehmed Biesens wer man zieh bis Mai nech nicht einer aller untern hat der nehmen diesens hat eine Leuten den eine senten den senten sie und eine eine senten den der nehmen diesens wer men zieh ziene Benen den der nehmen diesens untere Botten ein den der nehmen diesens haten unter nicht zur annehmen führen ein der nehmen diesen der der eine wir ungefähr jo zeltende Typen un. Jede Glique Glaubeurer, Freile") um mechten und der nehmen keine kung der keine gemeinschaftliche Kom-

amsterdam-centrum

# »NEUER MARKT«



# Einige Informationen.

andersetzing resen, "wans familier eston atrother," entactate mich die

undernetung reaen, want keuler eden atreiter, "Chiastate sich die fobliver-alian, ook ist am dar Aring van mas!"

met Brunination, mehmeer alch deseil me die Forderungen der kehliert zum einen die Schoole Action Deior (all), die absechaalen als Spointirch, anarschieting, Forderungen (artisch-keninintisch versieunt wirz, st unterstützte die besie Forderungen -kein hehulmifermin, briss draussestrafen, kein Bitzerlieben mehr, Schulen zeine befungstere keine Aufgerführe atream, werheltentreptiumen die vor der geneme einen Aufgerführe atream, werheltentreptiumen die vor der geneme eine Aufgerführe absend eine Den aufgeren noch ist Hantschal Spin of School atuenns (ETI), die immer noch begiereitete innerhalb des jetzigen Schulen etwan einet und davon überzengt ist, daß gemäßigte Stitumen Arfalge settigen. Die Behaler in ihrer Heirmanl jedoch ignerierten weden Drocher, weathen zig ertimierten die ihre Bederfinke auslere. Med 30 aprach dann nech von einer chantienen Demastration -die prantierien kente minich die bestehen Demastration -die prantierien konte minich die bestehen Demastration -die prantierien der Ernite reamstrachteren int achon ihre get..., meinte ein fenn-juriger der Bemandel Erhalte in lauten.

Ter westen under Perferungen schon durcherten, wir sind jotzt in einer ausgereichneten Stundion, wir urden die absulutionante in die Enie sechnen. Den segte Rimm haben, Franze-Funtionin der Enlangen auf der Enlanderen Beite ein 11-juriger in Eye-Jurie.



# einen "ablichen" Streiks

greante Innenarchitektur wird die Kommune Kleedorf

o.vor den Musikbau trifen nich die Leute die ohne Verstückeranlage Me-sik meden wollen. 7.vor den Heubau troten versch.

7. vor dem Neubau troten vorsch.
Strabentheatergamppen auf.
6.in den Neumen 17 u. 19 halten die
Sprecher der versch. Organizationen
Narathen-Heden über die Rolle der
Plintriepertner im Klassenkampf.
9.1m der Edeien Henen die tangentre
sich der Asta von er einen strekt.
10.1m Hunn 14) interem die LaV-lader
tet leiner viotnamenischer Kampfmedi von einer Hevelntion nuch ihren eigener Torotellungen.
7. Auf der Neurenschlette verteilt
die Ub Flurhlätter für eine Neubrientiering der Gewerkennitspolitik.

# wirbrauchen Eure Hilfe

Congogisther Arbeitskolishtiv Bariss J'a teptimetrico endes en Carosk Wele - Condermonto, Footscheek 17992 Derlins



Berlin-iteglita (61), Boncebergatr. 5, 7ml: 6311630

In Pirierzonters Ptoglitz belindet sich eine Bischerstate für plängerische Fachliteratur, Einfletweister und Amielzene.
Afferden terze dert vermehledene Armitagrippen 1. Bungrunne (Jamlyne von Minderstahern), barins 2. Mulenssielgrunge "Tries und Beiner 4. Filmonne (Man Frejekt ist gerade ausgelaufen, sauracheiniet wirs de müchst ein zeuen angefanglich übernatiete nacht desmitatet die Henrie, leit und Beiner und Be

met al in der were laufer im Eindersentrum Cincerfilme...und deur mi dittumb um letter ded am commercing am Wilhr. Pelters um Wilhe apiett im Johren mine Ein-dertheater-Trave Dir hel-Jamige (Eintritt

fral). Ind vergout bitte nicet...maera Fibrer mind ita memanjahriges////





# Zeichnung (Volker)

Ich wach morgens auf -es int wieser zu spät -und weiß, das des so nicht meur lang weitergeht. Der Typ in meinen seitergeht sicht anders uus als gestern, aber immer noch nett.

was mich lamer so schlaucht Ganz sicher hab ich gestern wieder zuwiel geraucht.

Gedicht (Cornelia)

# Holls Samule!

Machrichtan

Die Hammerwelle Aktion Semtterlin macht am 26.0ktober um 20.00 im Haus der Kirche (Sustheatrade 26-50) einem offenen Abend.

Dingelades sind evangeliste Pfar-rer, Religionalehrer, interessior-te Gescholentelleder. Polgende Probleme werden teils in Spierform, teile in Referates be-hanseits Sobsumesenche, scheuter Pidagose, Freueisonaft-Freslakultut unter Scheulen, Auderden mird die Hat über ihre arbeit berichten.

Aleq, falle De Loot bant: 28.10. um



Ab und ou gibt se "schuule" Filme im Filmkunstatudlo 60 in der Bleib-treustruße oder im Araecal id der Welserstruße. Due Prugrunm bekommet Du vom Araecal mus anfrage suge -schiekt.

Kontenlose hontartenseigen kannst Du hier in Berlin im Minitip aufgeben. Der eird in einer juflage von 12 non Exemplaren in varnohiedenen Kines w. Lokalen verteilt.

Auch SPORTAR veroffentlicht jetzt ku eteniem Kontertanseigen. Zu Deinen Tert mußt Du einen Funf-Mark-Dubein für Bearteling und Vernend ochlegen Die Spontanredektion mitst in 2 Ham-tory 50, Goethenlies 24.

Dirigene: mir haken ver der Euntakt-onfnahme derch Anselgen zu sonreiben und eventuell sins Kontaktweite in "Musiert Blumen" zu sechen Johreib uns Deice Meinung oder Deine Erfahrungen mit Auseigen.



Schwie Fritungen our anderen Löndern erhelst Du Uber dem GAY-LIFERATION Conter in Samburg. De sitzen genz sympathische Leute, die sich framen, wenn
Du achreibst oder nie aufgurhaf.
( 2 Engburg 68, Fustfach 151 )

Ab and so exect dis Mas aktiones in der Offentlichkeit. So hat die ihren Gebortstes is der "Elsrechale" ge-fwiert. In der U-Eahn wurde geschmust und der zunze Haufen und den Bierge-loon an Ko-Daub remangeschminsengfall Bich solche Axtones interexieren, ruf denh bitte 261 74 66 an.

Due ist des Telefon in Sitz der HAF in der Denuesisett. 33. De molt in den Minterhof und dort in die sheme-lige Fabrik. Freitag- und Hamatag -abend mint ab. Fo. 30 offens Abende,



Die Monosemelle Aktion Gentberlin gibt einen ein IRFO reum, in dem mie über ihre Arbeit berichtet und Iro -blome diekutiert. Palle Di deren In-termann hant, obliccib an die obige



Chrische: the HAE hat eld might good legales Kimi Decompon. Holf versucht auf mit eine eigene Gruppe aufminachen. Falls Dich interspaiert, was da bei herauskomst, someib auf Holf Stein, 7 Berlin 15, Fariseratr. 20.



Fails Du une, die "Nundert-Blumes Schwelen" kenneniernen willet,dann
kenn as Semetag, den 11.November um
15.00 sum Kalfestrinken. Wir tagen bei
minfried Schneider, i Serlin 45, Bundesalles 114. De wir nicht winsen mit wel
chen Mensabemmness uns auffestengen
mir rechnen mungen, ruf uns bitte vorher ac und seg Bescheid, wieviel Torten Du mitbringst. ( 852 54 75 )

Ubrigens: die qualität einer "eitung bungt minbt muletmt vom Lengracho ab, Alber ochreib uns mal

Die Bunderte Diumen-Boheulen

# Doitzär Clich

Bohret Du öfters in der Mane ? Tenn ja, denn tu em mit Vergnü-gen und nicht mit dem morali-schen Zeigefinger.

Uberhaupt wirds ich Dir erstgal raten, gebörig Luft absulansen. Hinterher leget Do Dich am best

Na - Spürst Du, mie sie einfüllt die Bauchdecke?

Handauflegen! Auf den Besch!

Die Sand im Atsurythmus haben m

Verkrampft. Viel zu verkrampft. Nicht drucken. Die Band einfach liegen lassen.

Du wiret rubig. Dein Atem micht tiefer. Fast bis unter die Scham

Sun fee Dir sal en die Madea, Die Beine leight angewinkelt.

Uni isser sohns die Waden in des offenen Haneflächen geschaukelt.

Was man so alles dran hat am sige

Ich weis noch ein Spielchen.

Du bist haffentlich micht ellein Stell für vor: du meint blind f

Schließ Deine Augen und ertaste Deine Freund, Deine Freundis ; Deine Großmutter! Wen auch immer

Slinzeln gilt micht.

Tastent

Und stell Dir gleichteitig vor-sie dae sussieht, was Du ertastet

Haste naturalish alles nicht ge macht. Ich seiß schon. Selber schult.



für immer neue Durchblicke sorgen.



Du hast Dich um die Chance ge-bracht, sinnlich zu erfahren , um was os in dieses Artikel ge-ben soll:um Dein und unner Ver-bältnie sum elgenen Körper und dem von anderen.

Bei dissem Thema geht es um Ge-fihle. Um Möglichkeiten, ums mä-her zu kommen. Möglichkeiten, die wir dur mäßig beberrechen oder verlernt haben: knutschen, strei-cheln, einen underen ertmaten g seinen atem spären, sein Merz schlagen hüren, ihn rischen

minder haben, falls sic durch ihr reschang nicht zuschr veraut surden, ein viel selbstverstäd-licheres Verhiltnis zu ihren körperlichen Außerungen.

Ihre Ausdrucknformen sind noch keinenwege auf ein Rentohen monstonen Bochsentsch verkümmert.

Allein die Tomunterschiede, dis sie machen, wahrend sie sprechen. Sie schreien, kreischen, jauchsen, flüstern, murmeln, singen. Sie set-zon alles ein, wes nie habensihre Mimik, Hände, Füsses. Ja sie raufen, küssen, kuscheln, etreicheln, umar-men und betarnchen sich. Sind an-schmiegesm und vartraulich.

Erwachsene missen selbstverständ-lich berhalten für Kletterpartie meischen den Beinen durch, den Rü-oken hoch auf die Schultern.

Doch es gibt Linser, wo sich micht nur finder "naturlich" benehmen dürfen. Wilfried berichtet ein Ur-laubeerlebnie in Marokko:

da war ich ganz crataunt: minner, die sich streichelten. Frauen, die miteinander flirieten.da konnten jungen kaum radfahren, ohne sich dabei zu umarwen, alle minner schritten arm in arm oder hielten sich an den handen. wenn ich versuchte, mir die ganze seens an kudarm vorzustellen ...
unnöglich; viele wirden mit absechen reggieren, auf abstand gehen. ekelgefühle sapfinden.
ich als scheuler fühlte sich ich als schwuler fühlte mich plötzlich normal mit meinem wunsch, annere ansufassen,mich zu besegen ohne die anget,durch meine berührungen andere in die flucht su sch agen.

Dock zurick nach Deutschland : Paul erzählt:

dei uns zu haune aub es leute a die existierten für mich ohne unterleib, dazu gehörten der pfarrer, die kinderschnestern, einige lehrer und das meine si-tern ab und zu scheizen musten, fand ich beschmand für sie.

--want and are who was -

olt verrichteten dens ihr gesch aft such in aller stille und es aurde gelüftet, gezpilt und ge-aschen, dasit ja nur keine spu-ren ihrer neimlichen scheißlich-keiten hinterblieben.

mir netten sie die lust am sche inses mehr beld ausgetrieben. Fruit riefen nie wie zu sinem bund, der beiden will und achtu-gen mir auf die Tinger, wenn ich auf dem töpforen an meinem pin-mel kramte uder noch etwas tie-fer panlte.

jedenfalls:pimbelchen war fort-en pfuliauch jenem debminre 180k lein,wo die haut wo sert ist, wenn man mit dem finger drauf tippt.

darum habs ich lange gebraucht, bis ich später den schmans mein sa freuodes obne miderwillen im den mumd nehmen konste.

noch langer deuerte es, bis ich mei lam jonen dehnburs löchlei entsobte, wo die haut so zart ist. ich habe mir dieme erführung immeischen ersüngelt. er hat die zarte haut geneu an dermelben stella.

# M the erabblts

es gibt wohnungen, die habes
-meem vielen mochteilen - auch
noch vorteile, et man sie ger nicht erwertettauf des klossel
ne abenteuerliche keilerwohmung
ist mo gesaut, daß sie meben ein
em recht grosseu, aber nicht
mehr gemütlichen raum nur einem
ort besitzt, wo man ungentört
mitten knoch

denn durch die beiden anderen rüme rennt immernd jenand durch und gerade dieser raus we eoust wiele bemint ming, sich ungestört onfachalten und stock noch alle türen und fenster zu verreuslo, mure zum brenngankt unseres gemeinschaftslebens:

gab so probleme, so wurden die auf dem klo heepromben. einer er füllte den urepringlichen eine dlemes geräten: er knotte, die anderen ander auf der bedeens-be oder standen.

de der stenden.
de des problem größer mar als
der geruch, fiel der beid niemenden mehr auf, beute int en so,
den gespröcke nicht stem unterbrochen werien, wenn einer mal
aufs klo mus, mondern der eine
landet auf den pott, der andere
eitst im, die lure klemmt und
kann nowieso nicht augemacht
werden, will auch keiner, probler
den mal!

# A ohie berichtet,

ind maine eltern verklemet weren kenn ich eicht sagen, des bed bewitzen wir oft gemeinsom, ab uml zu saß ich auf dem klo, wenn sich mein vater ranierte. Irotzem ist im irgendems schief gelaufen, das merke ich ac meider reaktion auf spiegel, ich kann micht langere meit vor einem spiegel etehen und mich anseben, mahrechelnlich liegt es daran, ins über Dings wie Aussehen, Kleidung, Körperpflege bel uns fast ule gesprochen wurde. Außerdem haben air uns meiten angefaßt. Weice Wotter ich blich, wüht ihr ind maine eltern verklemmt waren

Meine Mutter ist blint, must ihr wisnen. Und wenn mie mich strei-oheln mollte, muste sie mich erst su sich berrufen.

Su sinh herroren.

Gelobt wurde ich, was die sobullwiskungen anbeiungt oder welme arbeit bei den pfedficuera,
Aber das sinnel siner gesagt
hatte: junge, siehet aber nett
ate. faran ben ich wich nicht
srimmern.
als ich alter wurde, bis ich jede woche zu meiner tante geradelt.da geb es inmer irgenömelche illustriertes.

die babe ich genz gierig cack hildern durchgesehen die le-ben in der großetadt zeigen.

an fotos von rockerbanden kann ich mich erinsern.bilder von jungens in hautengen blue-jean die waren für uns so etwas wie freiheitssymbole.
und amschließend bin ich zus spiegel gentürst und habe mich angemehen: mich mit meinen som mersprossen, dem rothlanden hannehopf. und datei habe ich mir getacht: fürchtbar mager und soblockeig bist du und suskeln best du auch keine und die nase ist such viel zu groß.
na- ihr mißt melbot, was men auf

na- ihr wist selbat, was man auf dissem gebiet sich wiles einre-den Kann-

und das meine winderwertigkeit gefühle in diesen schwalen la-den sicht ab-, soniern eher zu-nahmen, konnt ihr euch denken, ich kum mir vor eie unter lau-ter aus boutniquen entlaufenen moderuppen ...

sodepuppes ...

klar: ein Tell von uns wurde 
uurch die Ersiehung im Elterahaus verkorkstaber hilft uns 
dieue Einsicht jetst weiter t 
auf die Eltern muer sein , 
bringt nichts. Tiele von ihnen 
sind selbet kaputt und fertiggemacht.

Steh Du mal ocht Stunden an 
siner Werkbank oder sitz sie 
in elnem Büro ab und dann komm 
nach Hause und sei ausgeglichen 
veller Gefühle, särtlich. 
Mahrscheinlich kennst Du die 
Abende, wo jeder ausgebrannt 
nach Hause kommt und beim anderen auftenken michte. Wo man nur 
noch rumdöst oder passiv dam 
fernsehprogramm über sich ergeben läßt. 
Zu nneerem lustvolleren Zusammenleben kommen wir nicht, wenn 
wir die Arbeitaverhältnisse unveräntert lassen



Statt unsere Aggressionen gegen die Eiters zu richten, mussen mir gegen jene CaA-Typen, Hom-Un-tereneche-Sexerontzangebote, Pe-ter-Stuyvesset-Papier-Utopieselt und ihre Einterminner vorgeben.

ued thre Eintermanner vorgehen.

Gegen jene verdammte Gefühlsprogrammterungswerteibustrie die
tagtärlich aus unseren Minderwertigkeltigefühlen und der Angat ,
nicht anertannt zu werden Frofit
zu schlagen versucht.
Aber jehrt Frotest läuft leer,
wenn eir uns nicht gleichzeitig
mune acheffen, in deues wenigstens ansatzweise sinnlich erfen
ren wird, wovon wir träumenselme
welt, in der Du zahltat und nicht
"der Typ", "die Mode", "die Frimur", der Lebensatil" , "diese inzohaung"
Eleine Schritte auf den langen
Marsch der Befreiung:
Emnran berichtet:

# Bahran berichtet:

friher machte mir meine figur gree-se schwierigkeiten ich fand mich viel zu inger unamsehnlich. Kurs: ich somte mir einfach nicht vor-stellen, daß mich irgendeiner at-trektiv finden konnte.

ic den actsulenlokalen stand ich immer verschüchtert berum alle an-deren erschienen mir sicher, attrak-tiv, selbstbewust. keiner schien es sötig zu haben, andere anzusprechen und ich sechte es auch nichtigus



Tautasie den Leistungssportverhindern

to be to

als man am grunesaldees macht baden konnte bin ich hingegangen, und de maren andere sie ichrameger, schlanknig,keine body-buil dieg-typen und im grunde genosmen nicht unsympathisch, und in den gesprichen stellte sich hermus,dan famt jeder sich einbilnet(e),irgendeine mache zu haben:einen zu kursen schmens, zuwenig haare,einen bauch ...

# F rank

früher hing ich in den nehwulen lakes caint mit einem bier in der hand an der theke rom, ab und zu etWrete ich mich ent die tans fleche und schlagerte mit den gliedern, sonet hielt ich aus-schau nach dem märchemprinsen.

aber ihr eißt in selbat, sie sel-ten diese exemplare siod. fanit : oft bis ich nach stunden eleder alleine cach hause gewandert, cha irgendiemanden berchrt, gestrei-chelt oder gewäht zu behamich auf dann einfach down und fühlte mich furentbar isoliert.

das ist, sentdar isoliero.

das ist, sentdar ich in der has

bin, besser geworden,da gibt eo
eine reibe von leuten,dis habe
ich sinfach serne. und senn sir
und in den schaulen läden treffen, marmen oder kissen sir uns
wenn wir dast lust haben und sochen ab und zu auf der tenzflä che mel fes.

ond wie sekr eir forch solches verhalten in dem abonyeen schwu-lensilien suffallen, konst ihr aus beserkungen eie "wohl auf dem trip?" oder "einen zuwiel ge kippt" entnehmen.

Das wer under großer Bericht von den Gefühlen und den mangelnden Gelegenbriten in unnerer Gesellsenheit Gefühle zu entsickeln und euszuleben. Vielen waren wir mahr scheinlich micht politiech genug und anderen haben wir bestiemt su wenig erabhlt, sie man verkorzet wurde. dazu gibt se eine genze reibe psychosanlytischer horrorgeschichten, aber helfen die uns stylich so weiterv sir jedeurfalle glaumen, daß es wichtiger war über verauche, zich zu werandern en berinhten, und nen metzt nicht groß rum, aundern sehre und wene je, wie.
micht groß rum, sondern werdet graktisch, es gibt mehr gelegenbeiten als ihr enst.

AND LOS HE ON THE SOCK







we noulle arrestate il ar nichte hern ringen aken weren einen artik uter ilre neur latie ilr atten das sieht reremmes contern wel ten elrent













BERLIN 36,

politiche Thomsor Contrifuce int micht der wood der wit, liert int, moche mir zich ein wenig eine gir das tick, das du germie per en went der melt. Die int versucht die foonstelle der oller med unter mich minnen Dot voll diesen Goster so weit weg faschistischen deutschen damgung un fürer degene inter much met weg





Late Schulmburg who many rithing to the control of the state of the property of the control of t

IMPRESSUM



LIEBE INSERVETTED

THE TONGE OF T, WIR SOLLEN KNINE AND THE OWNER OF THE OFFICE NO.

1) Borlin de, bloutre o 8 untigt, modiminium to

SOHN TILL

Remer gibt es our noch menics füngt-ler, die wirklich eine Tunnt für enn cinfache vollt medlen, die nelsten die ser von den huben mehusten Flosther tall und stein, he constante dissentant und stein ten, in disser intraces ion te much man in dissert intraces ion te much man control in the mach man control in the saintrant micht verbelse in, point mis bediesen, an lettenshich der pas Geschach tech siegt, lette beim besuchte die fatten meere testenbertungtes des ild-hams siegt iv ei fürer Arbeit is Grauserper, teller, de pfiffiges inselected in authoritation per une debeig vir allere unerter mann dabeig vir allere unerter mann dabeig.



IM GARTEN DER VILLA HAMMERSCHMIDT

VON LINKS NACH RECHTS

GRUSS ERHOBEN

KLAUS MULLER-KLUG HILDA HEINEMANN MONIKA MULLER-KLUG IM VORDERGRUND DIE NEUESTE PLASTIK ARBEITER - DIE HAND ZUM PROLETEN



ACHTUBG 111

Alle Seiteninstrumente I+++++

Schnsftekort 1 Berlin 36, Ohlauer Str. 40Il Täglich um 18Whr anzutreffen!

BIN weiblich, 16 Jahre alt, meine Maße finde ich unwichtig, a u c h e einigermaßen repressionstraten Job (auch halbtage) = Tlette, 1-65, Eprengelett. - 5, DRIBUERD.

Neu-Berliner Genoase, 18, aucht in libertärer Wohngemeinschaft bis cs. 200,- mtl (ert.Neugrun.) Plonko/o U.Reiber, [Berlin 1], Brandenburgische Str. 18

SUCHE dringend pupbillige SchleS -budentelle, so micelish einfach alles...malien bei KLAUS, 261 48 o 9

Verschiedene BMW,R25-Teile au er otehen.Buft DIETER an: 792 1984

WER braucht 2 CV-Teile...... unsonst oder für weniger? Blaus iet so'n Typ! TaZ61 48 o9



Stadtteilgruppen Schule Arbeitsplatz Justis Unt Szene

# ALICERNATIVER INFORMATIONSDUENST

Aktionen - Projekte - Initiativen - Alternativen

Schickt une bitte samtliche informationen, die ihr contact and bits destricte informationen, die infeuffreiben könnt, in form von Manuskripten, Infos Referaten, Plagbilttern, Fotos Zeitungsartikeln unw. an die Kedaktionsanschrift von HUNDERT BLUMEN. Wir werden diese Informationen zunächst einmal sammeln und Kutalogisieren. Wenn genügend Material vorhanden und Bedarf danach ist, überlegen wir uns, auf welche Weise wir die Informationen politisch arbeitenden Gruppen und Reduktionen zugänglich machen.

TONBILD

service - center

wir sind ...

roland, frans, jürgen, frieder, wolfgang, funk-u.ferachtechnikern

wir können... auch fernseher, radios, plattenspieler sto. reparieren.

wir verkaufen... alt-neu
fernseher, radios, antennen, plattenepieler...
und vieles mehr - su
preisen, die euch ent-

ihr könnt ...

euch bei uns über alles was euch interessiert informieren - bestellen oder kaufen was such ge-fällt.

unsere adrease... berlin 21,alt-moabit 85 t. 391 2872 geschäftszeiten: mo-fr 10-18.30 sa 8.30-13.00

HALLOOD 1121

Für wei Frojekte:
-Wohngemeinschaft in Schöneberg (4-Zimmerwohnung vorhanden) & -Flamung und Realisierung einer Landkommune

Leute gesucht, die bemiht sind , ihre ddipalen Komplexe abzubau-en.-Mitteilungen an die Redak tion.

PEACE FOOD

Laden for Lebensmittel in Demo-Laden fur Lebensmittel in Demo-terqualität, U-Deitungen, duftes Bosen in gewätlicher Runde... in Berlin-Schöneberg, Pallasetn, beim Sportpalast.



\*Dis Vorbereitung der RAP-Proses-se durch Presse, Justis und Polisei" cins Dokumentation der ROTEN HILFE Berlin

Inhalt: Die Rechtsamwalt Schily-Kiste Die SPK-Schause Die SPK-Schause Angriffe auf die ROTE HILPE Morbert Schmidt-eine Lei-ohe und sehn Mörder Knastadressen und und und (160 Seiten, 7,50)

Apropos ROTE HILFE...disse Gruppe unterhält Kontekte su inhaftier-ten Typen, schreibt ihnen regel-mäßig Briefe, schickt ihnen Pakete und Bücher, besucht sie, besorgt für sie Schreibmaschinen und Pern-

ROTE HILPE hat mehrere Arbeitagruppen: -Inforedaktion (bringt regelmäßig

eine Zeitung heraus)

AZ zur Vorbereitung von Prozessen (srledigt Öffentlichkeitssrbeit, besorgt Rechtsanwälte, Untersuchungskommissionen)

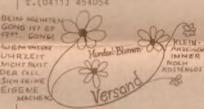
Büroseiten: Mo,Mi,Do 17-20 Uhr im
Sozialistischen Zentrum, iBerlin 21,
Stephanstr. 60, 1.354579.

IM BAUCH MUS NICHT IMMER BLEI IM BROT TUT'S AUCH!

"Schwarzbrot"

Laden für Makrobiotische Lebensmittel, Tee und internationale libertare Zeitschriften - - -

2 Hamburg 13, Rutschbahn 1 T. (0411) 454054



Mier wieder unsere Mate von Hundert-Hlumen versand: 1. Handbuch für Haumbesetzer (3.-DK)

2. Mas die Bäuse sagen -vos Leben in einer Landkosmune (16.-DM) J. Staatlichkoit und Anarchie -Bakunin (15.-DM) 4. Asyle -Erving Goffman (sociale Situation psychiatrischer

Patienten) 20.-DM 5. Sucht-Profit-Sucht von Amendt,

ps. delivered it = Sunt von Amendt, stitchler (5.=DM)
5. SexIront -eb. von Amendt (5.=DM)
7. Schwarze Protokelle Nr. 2 (5.=DM)
7. Schwarze Protokelle Nr. 2 (5.=DM)
7. Schwarze Protokelle Nr. 2 (5.=DM)
9. Do IT , Jerry Rubin (4.80)
9. Dokumentation Jugendaentrum Hann-

over (3.-DM)

10.Dokumentation Georg von Rauch
Haus "Kampfen, Lernan, Lieben" (5.
11, Der Tod der Familie von David
Gooper (4.-DM)

Dooper (%-DM)
12. Makrobiotik von I. Clausewits
-eine Einführung (%-DM)
13. SUCK -first european aszpaper
bisher Ne.5 und 5 (m %-50) 14. Ide Gruppe -H.E. Richter Psychologie der Gruppe (12,80) 15.Frauenhandbuch der Berliner Gruppe Brot und Rosan (2.50)

16.Frauen gemeinsem sind stark -- uber die US-Frauengruppen (5.-) 17. Sewultseinserweiternde Drogen -Ronald Steckel (3.50) 18. Kerl Korech 'Meue Aufsätze' ein Semmelband (7.-DM)

19,alle U-Zeitungen aus Deutsch-land (siehe auch Beilagezettel) Zum Endpreis kommt lediglich noch die Portogebühr hinzu.

Damit unter den verschiedener libertaren Gruppen Westberlins die Kommunikation besser hinhaut, haben sich einige Leute gefunden, die das in die Hand

mehmen wollen.
Wer uder welche Gruppe dafür
interesse hat, ruft Willi unter
343 35 45 an oder setzt sich
mit HUNDERT BLUMEN in Verbin-

dung. Es ware sicherlich falsch, die verschiedenen initiativen un ter sinen Hut kriegen zu wol-len; dennoch könnte man ein F rum einrichten, das eich regel-maulg trifft, über laufende Pro-jekte der einzelnen Gruppen die kutiert und gemeinsums aktionen



# Freunde die im Knast sitzen:

Am 7.8. wurde Annerose Reiche verhaftet.Gegen sie lag ein Haftbefehl zur Strafverbüßung vor.D.h. sie muß jetzt ein Jahr und seche Monate in jett ein Jahr und siche Monate in den Mnast. Bazu war sie verdonnert worden, weil men ihr einen Mrandan-schleg auf eine Syarkasse zur Last legte. Annerose Reiche (die Schwester von Reimut Reiche) was Jahre-lang eine der aktiveten Prauen in Studentenbewegung gewesen tionerat, Frauenkommune (Nascauiabhe lang.

Minstadresse: Frauenhaftenstalt, 1 Berlin 21, Lehrterstr. 61

REINER SCHERER



ist im Urlaub susarmen mit Bek tödlich verungläckt. Ecke Freundin Dya erlitt schwere Verletzungen und liegt immer noch im Krankenhaus. Reiner ar-beitete zuletst zusammen mit den myderen beiden is der Kreuzberger Stadtteilgruppe.Davor war er einer der aktiveten bei der Zeitung 883, die die meisten underer Leser wahr-acheinlich kennen werden.

Dann noch WERNER PLAMANN 28 Bremen, Sonnemannstr.2,

WOLFGANG JANOT 205 HH 80 Neuengammer Heerweg 57

und MANFRED SCHNEIDER U-Haftmustalt 2 Hamburg 36, Holstenglacis

Schreibt den Typen mal und schickt uns Adressen von weiteren Typen die im Krast sind und die unvers Zeitung legen wollen,wir geben sie ihnen kostenlo

# Befreite Zonen

Wo man hingehen solite wenn man mich alleine fühlt:

1. Hands-Drugstors (Arbeitskreise, Filme, Comice, Work-Shop, Enelpe, Tee, Fressen)

2. Jugendolub Priess Kurt-Schumacher-Plate. Tel:412 35 42 (Makothek, Arbeitakreise, etc.)

5. Schöneberger Jungarbeiter und Schülerzentrum (Flamingo-Club) Schöneberg, Belmigeretr. (Sa.-Dimkothek, Arbeitekreise, Enastgruppe)

4. Jugendolub "Quatechkeller" 1 Berlin 21. Feulstr. 34

(Diskothek, Bier, Wein, Arbeitsgruppen, Teestube

Bundesales 24 Morralistassa

Westberliner Buchladen Kollektive (WBK)

keine privaten profite AL.

**基** 

unterstützung des antimperkalistischen kampfes

Sund Continue With two for a sunday of the Continue of the Con

DIES IST DER BERICHT VON DEM

ROAD-MANAGER ÜBER DIE

DEUTSCHLAND-TOURNEE

IM APRIL 72



# BRÖ SEL

MAS[H]

Donnerstag

Wir aind bereits as pergangingen Abendin Freiburg ansekopee. Das hat den Verteil, dan vor heuse ausgeschlafen mind und nicht sofert von der Astobahm in den beranstaltungsseal missen. Ein guertiert sind wir is "Release Verein sur Befreiung des Hensehen" in Opfingen, cines Vorart mit veniger hundert Einwohnern. Das Release Preiburg das für uns den ersten Allteil unserer Tournse organisiert het ist eine der wenigen Gruppenrein alesen namen verdient (Release Beireiung) und nicht nur els auchängesehle benutzt, um behördliche Ferretsung und nicht nur els auchängesehle benutzt, um behördliche Ferretsung und nicht nur els auchängesehle benutzt, um behördliche Ferretsung und nicht nur els auchängesehle benutzt, um behördliche betreffen. Dan gehört nuch das heutige Konzert, das erste seiner Art. wir aind bereate as vergangengen

auch das heurs-cainer Art. Hach einem Shaziergang durch das Dorf fahren wir mit den Release-Leuten nach freiburg und besnehen ihren Head-Shop "Sesam", danach geht as mus Jugendzentrus kür haben nach es was Jugenozentrum, kir haben moch drei Stunden zeit unsere Anlage auf-zubauen und suszusteuern, Wenn wir genug Zeit haben können wir am Mischpult des besten Sound einstel-Mischpull de besten Sound einstellen, den undere Anlage hergibt und wir können eitige Stücke über die Anlage üben üben wir sonst nie Gelegenheit haben). Eine Schulerzeitung will noch schnell ein Interview heben, dem können wir uns zurückziehen, un uns vor dem Auftritt zu entspannen und uns zu essen (wir kochen währen) der ganzen Tournee selber denn des fest billiger und angenehmer als pestaurants, und wir mind sehr angruddevoll, was die gunlität unsarer zinührung angeht) Release hat daßin gesorgt daß tie Veranstaltung ein voller Erfolg wird; durch Plakate Andradigungen im Rundfunk und durch Rundgropaim Rundfunk und durch Bundpropa-ganda haben eich veble Leute ent schlossen zu komennetit dietritie preise eind o niedrig wie möglich preise sind gehalten. An dinen Stand in Vorraum worden Raucherziebohen und Soderwerden Raucherstebeiten und Weberground-Ealtungen verkeuft. Kleine
Instrumente (Floten, immdrommeln)
eind unter als lager verteilt worden, wiele his ein auch eigene
mitgebracht. Das rublikum des mich
auf den Roder miedergelassen hat,
ist aufmerkenm und bereit, eich auturnen zu lakeen. Das ist ein großer
Vorteil für was, denn wie wir spielen
hängt sehr von der Stimmung das lub
likum ab. likuma ab.

likume ab.
Am Schluß des Affriktes passiort
etwas, was wir woch nie erlebt haben:
beim letztes Stück ranges die Laute
an, mitsutrombeln, und als wir aufbren,
machen sie weden, Eiser nach dem anderen kommt uuf die Bume und an greift sich bambourine, Basseln, Bon-gos, Fisten, alles was an Instrumentes da ist. Die Leute spielen Congas, set-sen eich kindere Schlaggeug, singen, klateshen in die Bande, tanzen. Jeder ist Misiker und niomand ist incliert oder nur zum Zuhören geswungen.

## Freitag

Wir fahren Vermittage in Freiburg-Opfingen les Heute Abend mussen wir in Endorf/Oberbayern spielen Mir mus sen durch des Schwarzwald nach Minchen, durch die Studt hindurch, daum Pakkontrolle; zweite Station; Paknoch ein Stück Autobenn. Wir heben uns kontrolle; zweite Station; ein geragenühnliches Hauschein in den anser
staltung beginnen. Um Sühr kommen wir Wagen durchen in den anser

is bridged an Etwa eine Stunde brauchen wir im Allgemeinen, un die in leauchubauen und auszusteuern, eine wedere Stunde were uns schon lieb ihre
dieses hal mus alles viel eine lier
geben Als wir ver der Kine is hederf
ankemmen, stehen de ein paar undert
Leute. Die Veranstalter hatten nogseinen Bas für die leute nus den unliegenden Orten gemietet. Zus
dlück heifen uns die leute, die Anlage in den daal au achleppen. Die Besitzerin des Kines kommt und wünscht
eich ven uns das Schiwage-Liede Kon
erklürt ihr, daß wir das micht im Reerklärt ihr,daß wir das nicht im Re-pertoire haben.

Der Aufbau geht sehr hektisch und nervös vonstatten. Pannen bleiben nicht aus. Ein paarnal geht der Strom weg. guletat mitten im Stück, Im Groten und Ganzen aber klappt en. An Schluß wird noch oine Esgabe verlangt, dann aind alle Beteiligten zufrieden, bis ciad alle Reteiligten merrieden, bis auf die Kinobesitzerin, die ihr Schi-wago-Lied nicht gehört hat. Nach des Ednräumen missen wir ban noch sinzel in den Bus zwängen feir nich zu sochat und die Anlagschaft zicht viel Flatz übrig, wir für en nich Wasserburg, einer oberbereitsten Kleinstad wo wir bei den Varansthitern über-Inschten können, wir betreten dort eine der Warnen eine Auftern wert eine Kohnung Die Zimper eine Auf riesige Wohnung Die Zimmer sind di reinsten Rittersile mit soliden Rolzböden und Nischen, alles über-lasen mit Büchern Die Veranstalter mind sine Gruppe politisch ongegte ter Leute, die u.s. Polyeranstaltun gem auf Dürfern organizieren. Vor d Schlafengeben noch Gegur Wiche uner antikomeerstelles for Managuent u Austausch wichtiger Aressen.

# samstag

t pur classingse back (Premier).Dort Lord's Yamily eine us mit uns eine Ver Houte haben wir Fahrt nach Anst Saal gemietet,um anstaltung zu m sehr groß, genug Plats für swei An lagen, die wilhred des ganzen Konserta beide gle longeduig in Betri

sind.
Lord Family ist eine 15köpfige
Komune, die in tiser alten miles yout, und done beir viel macht: Eine Teitschrift (Family Press), Filme und sehr viel Hanik, auf der Burne brigen mie ein nehr vielsei-tiges Trogramstau bayrischen Fel-klore bis in her Deck; dabet der wenden mie desemble brie-Ein Stort ist den amerikanischen Soldaten fel-udinst, von denen einstelle zur Veran-staltung gekommen gen Heute soll das letzte lord gen hally-Komsert für einige Vor nytz weil die Gruppe fetzt ein messgerreitertes Dessamm vorbereitstlatt Filmen, menter und Zeitschrift (Family Press),

meatr use for spicles atweches in the strong of spice to the form of the form of the form of the form of the strong of the stron begent, is matten der lettete fot.
Under letnten Stick entrickelt eich su einen Semmion. Be hat einen langer im revisieren Deil, bei dem erst det Behlagseuger, dann der felegiter eit vom LF einsteligt, endlich mit alle Mitglieder der beiden der pell, und der Bühne, Die Beseich dauert über elne des

Der Tag Viest gut an: Im Schloß der Lord's Finily ein 20-Personen-Frühetigt an einer langen Tafol. Die Pahrt neum Berlin kann beginnen. An der Grenze zur DDR mussen wir allerhand über uns ergehen lassen. Zunächet Paßkontrolle; zweite Station Wasen durchaucht wird, Teschen, d.

fier Einselteile underer sen herausgeholt werden, beasten es so richtig hwuhlen können. Die "Druck die wir "mitführen", sohr ernaten desichtern ein genommen: Under-ungen, asiatische Philophie. Ein Euch wie "Jerry India: It-Scenarios für die Revolution" det den Beanten mun ereten Mal vors Genicht bekommen. Die ganze Prosedur dauert Stunden. Dann können wir wei-ter. An der Greuse nach Westberlin ter. An der Grenze mach Westberl noch sinnal dannelte Theater, Um Mitternacht mind wir endlich da, wir haben noch keinen Plats num Ubernachten.

Man hat une gesegt, wir könnten had and the george, Mir Kunnten bei einer Musikgruppe U-ernachten, aber am Telefon meldet sich nie-mand. Dei einer enderen Musikgruppe geat as auch nicht, da ist en zu eng. Aber wir kriegen die Adresse eines Graphikers in Tempelhof, Mir cines trachikers in Tempolhof. Mir passant and duraffrages. Min Passant follows have been also wir the nach def lest sufficient. Fragest as die lit door ar nicht der lie vollt woll die leste vorgeels. Die frageland weiter durch, als wir die Strese gefunden haben, schoel wir die Strese gefunden haben wir die haben wir die Strese gefunden h stellt mich heraus, 76 ist oue acteuit mich heraus, 76 ist oue acht Benach kommt nur noch eine stellt achte su finden. Mir de ab - uuch nichts zu finden. Mir frager al einer Tankstelle sach diese bernechtungen flichtett.

Befel: De aukstellsbestwerin und ein matieuwer sturzen sich auf den Bau und versichte den Eantschlünsel rassundieben Pan nattaglichen in der Nacht zwei hat es der gebennt und naturlift sollen die die hondatilist weisen mein. Buller kommen, all meter, se wird inner spiter.

Ab eicht die Seche enflich gehart bat, ist es schee früher Marges. fruher Margen. hat,int s schoo dir fahr Unlimited and fr wir bed them pen kaner, der ein klei immt wan mit. Irgan fi bien

## wan finden Montag

können. Eie

Am Nachmittag ist eine Pressekonferens bei der Plattenfirms Chr. Es
ist picht viel los der gisten Jeurnlistel intesse peren gich mehr für
dig freien Gebande und für uns. Wer
weiß wie die und Berichte zunswen
kriegen. Am leben der erste Auf
trutt in Berling ber Dachmischen
einer alten Fauch befindet. Mir ha
ben Glück, das undere Peffer-Boxen
gerate in des Aufaus jammen (Gesch
eine Boxt 3 Jednacy), ober kommt
eine Boxt 3 Jednacy Jetn kommt
eine weitere Schwierigest und uns
mur Nachmal haben wir in under
murge einen Sender Ingenden mehren
empfängt daun Radiowellen Das bid
nem lästig aber neigt ne kann und
les zenden der Torustriereit au
Rischpult wieder rausbriegen, Aber
die Dachlike befindet nich in der
mine diese sende surgert Am Nachmittag ist eine Pressekon-Macapult Macder reackriegen, Aber die Dachluke befindet sich in der Hähe eines Sendeturmes ha wird viel Transi anterdern. Aberden füllt die Kontrollanlage gann aus und in der Gesangsanlage befindet sich sin stündiges lautes Brummen. Stundenlang wird gelötet, gefunnelt, geerdet, auselmandergenemmen und wieder zuenummenensestzt. Naturlich wieder susammongesetzt.Naturlich klappt alles erst im letzten Mo-sent Und mach allen Strapazen und Argerniesen der letzten beiden Tege mussen wir spielen. Vorbei sind die ruhigen angeturaten Feste in Süd-deutschland. Berlin hat une viel Werven gehoetet.

Ubernachten komen und damach bei ach Ba Temple, eine Berliner Gruppe, in einem kleinen Sade auf einer Schausgummimmatte, die den genzen Bo-den bedeckt,

## Dienstag

Auftritt im Jet-Power, oin'r Man Auftritt im Jet-Power, einer Medcotheque, die unsere Befür stemfen
noch übertrifft. Alles im dat Bektik und kommere ausgerichtet sie
akustischen Verhältnisse die 
ungenatig, daß eir die Bloge bicht
weiter ausstesern bisnen, im der
Encklopplungen entstemen im deresa
es hinter uns bringen es hinter uns bringen.
Das Publikum aus der Diodelberns,
sumeist mehr auf Michael kolk und
Les Humphries getriemt, hat Interesse an unerer Maci der Disc-Jockey sich nich kriegen kann, uns als "Spir-tion" und wer welf was an Bis auf ca. 20 Leute, die der Bühne drängeln, hört be fin der Pauss werden zur einukiindil.con. In der Pause werden sur die neuesten eindressier en Modetinze exerxiert. Alle min so in.
Es ist deprimierend, mit unsein au
mussen, wie sohr ein grout wil der
Jugend noch manipulier dar ein me
Lohrs, das Jet-Power, das Leen wir
uns geschworen, warden wir nie wieder betreten.

## Mitwooh

Tag obne Auftritt - 2 Tag ohne Auftritt - men Mir sebes was sinen Fill ly Chaplin am, Untersoll wir bel einer politisch Econome in Eroutberg ge habe hier schon viole ner gesebed aber dan wojett aufhalten, schligt corde. Me Peneter zum bind größtenteils eine Wanden nangt dem die Auftrie eine Wanden nangt dem die arbeitendan den. M. wom den enden hangt der ruts erfledderte Tepeten D dir den gansen Tag her man sich nicht ausbend ine langueilist him

# lomeratag

ist sine Wohltat Mir tryten in Prisma" auf, sinem Jugendsentrus, das von Jugen lichen unabhünste

cines Jugendsentrus, das von Jugend ischen unabhängig verwaltet wird. Die Ginde sind vollgess t at Da kuniz diede sind vollgess t at Da kuniz die gestellt der Schappen der Gins Prome gehört ung nicht de Sonst". Ein prodes und befreises Territorium, Alle bies aufserk san zu und Lauren sind bereit die Musik anturzen Jeden und eine Musik anturzen Jeden und eine Musik anturzen Jeden über die Solc-Repertoire. Her in diren nichts mit aufmerksamen Publikus drin; trüctlich, wenn man eines bemeeren belehrt wird.

# Proitag

wir misses in aller Frit embrechen, um am abend im Breuer zu eein. An der Grenzen geht diemmal alles ganz rei-bungelon. Mir brauchen ums nicht zu beeilen, können unterwege eine läncoin. An dan gere Pause machen und ha gere Pause machen und ha en dann in Bremen immer noch genug beit, uns auf den Austrict vorsubereiten ar findet im Jugendheim eines Vorortes statt.

FORTSETZUNG

Fortsetzung BROSEL

thhrond wir aufbauen, wird im selben Naum jungen Midchen Halettunterricht erteilt -eine seltene Mituation. Mir spielen sunammen mit Cathersis, einer Gruppe aus Göttingen,die eine Mesik macht, die in etwa vergleichber mit der von Yhol ist. Die Gruppe könn te langst einen Plattenvertrag haben, aber sie hat es bewüht vermieden, den Konnergrummel mitzumachen. Kurzeine Gruppe mit der wir uns gut

### verataben. Sametag

Am Vormittag wird in Bremen noch sohnell ein Auftritt festgemacht, dann brechen wir auf nach Osnabrück, der letaten Stadt auf unserer Tour-nes. Hier spielen wir heute in der PE gemeinsem mit der Berliner Gruppe Ton Steine Scherben". Ale wir ankommen, mind die Veranstalter er-leichtert. Man hatte ihnen ensählt, wir meien an der fransösischen Grense verhaftet worden; tatemohlich

waron wir noon nie in Frankroids, Hier crieben wir eine weitere aus sergeschnliche Verenstaltung: Hier haben die Leute ein Konsert orga-nisiert, das über den üblichen Rahmen hinausgaht:die Leute men hinausgeht; die Leute Kommen; benahlen, die Gruppe spielt, alle gehen wieder nach Eause. Die Ver-anstalter machen laufend Non-Profit-Komserte mit niedrigen Eintritz-preisen, Die Gruppen spielen auf Be-teiligung ohne fest augesicherte Gage. Das Komsept war binder erfolgreich. Unsere Veranstaltung wird brechendvoll.

brechendvoll.

am Anfong der Veranetaltung wird
bekanntgegeben, daß das gunse Konmert unter dem Motto "Unabhängiges
Jugendsentrum" läuft. Die Jugendlioben kämpfen hier um Räumlichkeiten,
wo sie ihre eigenen Veranstaltungen, Arbeitakreise, etc. ohne Beaufeich tigung und Bevormundung leiten kön-nen. Inzwischen hat man eingeasben, wan so otwes nur durch initiative und Belbatorganisation erreichen kann. Willwand des ganzen

estes wer en informationen su dieses Problem bekan tgegeben.Das Publikum ist sohr aktiviert. In diese Stimmung palt die Musik von Ton Steine Scherben genau hinein. Die Gruppe spielt harten Rock mit doutschen Texten: Probleme der Ju-gendlichen, politische Unterdrückung und der Kampf dagegen. Während der Songs werden Dias geseigt, die den gesungenen Inhalt veranschaulichen sollen Alles in einer Weise das je-der es versteht, keine trockene Propaganda.

erleben bei unmerem letzten Auftritt der Toursee, welche Wirkung eine Veranstaltung haben kann: d Laute susammenkommen, ihre genoindann gemeinsom dafür einsetten an dieses Konzert schloß sich eine spontage Demonstration an die mit der "Besichtigung" eines leerstehen-den Hauses, das sich als Jugendsentrum eignete, andete.

KONZER

our house die Erfebrung gement, daß eine Gruppe auf eigene Institutive, eine Hunger, statt dessen Gurch Danamenarbeit mit anderen Gruppen eine Tournet durchtwere kan Bof-fentlich int dan für andere Gruppen eine Ermutigung, Aufordom naben wir erianren, daß man mit busik viel antichten karn, word min resourt, mit den Leuten in Kommunikation au

(Road-ianager der Rengelmas hine)



Peter Bursch-Gitarre, Flate, Sitar Jenni Schucker-Genang, Flitte Fike Hellbach- Fablas, Congus, Schlagseug, Perquesions

Demmichat komit sine neus Platte von ihnen raus...die alto ist aber auch dufte anzuhören.....

RUSIC LADEN 8m 00.06,72, 70,26, 16:1 20048 - 5 mg-ent 1-4-044 - 1.4 30-1-4-04 - 1.48-0 21,08-00 au8 (-80-52,01

SILLY

OCK-CONTUNE Rock-Confusion sich

etate Seite.wir werden emmichet selber mal olche Veranstalt ngen rganisieren.Eventuell Ur drei onglische Rock ruppendie white-pan-her-Bands (Fruup, Bawk-lnd, Clark-Putchinges), pren interessiert aich angehendst an mas Klatt, MANI, Pedolf-Virchov-aße 30a wenden.

drei Gruppen mer Non-Profit

gen.Das schufft man leight indem man die Leuts un sine bittet.

RSCHULE

0

Kommerkielle Rock-Konkerts frustrieren die meisten immer behr... Scheißstmasphäre, zu wiele Bul.en, zu wiel Eintribtsgeld, die Bande reinen ihren Sound runter, Auf dem letzten Baheißkonzert der Who's vereteilte eine Gruppe Flugblätter, auf demen sie einige Fragen stellte: Sol'en wir uns auch in Zukunft das arrogante Verhalten der Rock-Gruppen gefallen lasen? Flussen wir zu jedem Pop-Konzert zusammen mit pullen gehen? Sind wir artige Konsunschafe, die durch Zingangsbore an den Popfuttertrog geführt werden?

Das Flugblatt war nach eigenen forten der Gruppe aber erst ein Anfang für eine Lüngerfristige Aktio mit der über Konzerte und ihr Kanagement aufgeklär werden wird sowie nach Möglichkeiten auf Organierung besserer Husikveranstaltungen gesucht

Werden Holl, Wer in der gleichen Wichtung idees und Initiative hat, der soll sich mit den Typen in Verbindung set-zen: Richael Schröder, Balph Seichter, Thomas Martje (1 Jerlin 41, Elbelmehlberetr. 24, Tel.: 852 16 85 )

Adresses von Don-Profit-Rock-Gruppen braucht, Typen, die eine Agentu setzt mich mit unn in Ver ben um Non-Profit-Konto zu organizieres

tani kkommune Cathersis" hat aloh im aug. aufgelt-et. Citarriot und Schla euger der Gruppe haben ich mit einem Sitarapie er und einem Bassisten Gruppe su bilden. Jetst sie noch einen laser der Saxophon und lite spielen sollte und inen Pianisten bzw. rganisten. Le Leute die Interes

laran haban, sollten sich

Ne Masshöfer ,34 Göttin gen, Luttertal 33 wenden. Welson: 0551 -217 65

s ist daran gedacht it den neuen Leuten ioht nur zusammenza picton sondern such mit men in einer Kommune sameszuwohnen.



opater die Kuche hink t uns fast peinlich,aber wir könn im Berbst tragen wird. Die Miesen -getupft mit Bestmicher. Auch der abnehmende ihmt under Bu-auch der abgehauene Ast wochen wieder Bach. Den ist unsere Imgetung. Rigentlick wollte ich was ther unsere Bitarschale schreiben. Die Schule kam aus Verschen, Zufall und Faulheit sustande. Und das Genze funktioniert so: In Peris lebt ein indischer lehrerfiem Chandra. Der spielt Sitzr und hat auch schon Konzerte in verschiedenen Immern gegeben. ... ist ja nicht so wie tig. Er ist ein guter Lehrer. Und wenn wir vom Geld reden. ... die Etunde kostet 15 Mark, Einzelunterricht genn joder Schuler ist verschieden weit. Ben hat -getupft mit Bestmalcher, Auch der abnehmende 15 Mark, Enreclusterricht, denn jeder Schwier ist verschieden weit. Eben hat die Schreibmanchine gesponnen aber jetzt geht es weiter. Schwier sind es 15 bis 20. Me bernachtung kostet nichte. Der Komfort füllt je nach Tellmehmergahl verschieden aus. Aber Wanner aum Waschen war bis jetzt immer noch was fürs issen bezihlen, de sich das abspielt? In Süddeutschland. Rarg vor dem Balkan. Innter Jtuttgart. Minter Tübingen 10 km von dieser Statt in Eichtung Schwarzwald, Heuberger Bof. Messen, acker, pferd und Tochter, Il heer, hunde, apaten, in and hert 7007 Reuberger Bof. Sid Side Reiter. 4 Trakturen tilf tilf töff töff. Bine und hert 7007 Reuberger Rof I Tell bedeiger 07472 - 5870. delger 07472 -8870.
Die Adresse vom Genzen für die die nie mehr weiterlosen wollen (kann ich veretehen,ich hötte des Genze ornater schreiben sollen), Schlafzene mitbringen und Zahnblierte. Hatt
Schwarzweld mus en nut Flieb Scharz
fals heiden (schon deder falsch), benn der Korrecturlack der rot
ist und nach Schnaps riecht de
wäre, hatte ich es verbessert die die anderen Fehler auch;
Naüburzich kann men jetzt dieku itteren über Gurufurw-Prinzip uns

eine Woche pro Jahr Jeder nimmt dann zewiel Uncint wie er aufnehmen kann. Ub das geht? woß ich
cht. Ram war jetzt das wierte Mal da und kommt im
Mirz 75 oder noch früher wieder. Wenn du also wie
sen willst, ob das einen Rinn hat, frag einen sei
-ner Schulze oder innen. Das gibte nemlich
ach ir geben dir gerne eine Airense. Mur, ob
die antworten, das können uir nicht vernprechen. Ur weide as auf jedeu Fall. Wie
kommat du nun hierher?Von Tübingen aus
führst du in Richtung Rottenburg, Freuden
-stadt. Auf dieser Strasse geht nach jam
eine Abzweigung nach rechts. Nach einiger
Teit kommat du duch wendelsheim. Nach
einer wells hinter dem Ort geht der Weld
bis an die Strasse. Und da micht men Linangt, sin Leben wirde nicht ausreichen. Ram ko

bis an die Strasse. Und da micht man lin-ka einen großen Rof. Wenn du nach Seebrown kommet bist du schon zu weit ge-fatren. Mischen Hof und Strasse steher vier flache Hühnerstalle. Du führst in den Nof rein -langeam bitte- und am -Ende ist ein kleinen flacken Gebäude mit einen weißen Kamin mit schwarzen senkrechten Streifen,da hat der Regen Muse runtergeschwemmt. Vielleicht habe ich es auch gestrichen bis du kommst. Was. Du s aden gestradien bis du kommat, was, bu st hein nute du glucklicher Dann tramp r faure mit den Zug nach Rottenburg am ar und ruf von dort aus an. Und wenn es in jeden Falle vorher schreiben, dans met kein

tin jeden Falle vorher schroiben, dans
were alles wunderbar, Und Sitors verkaufen wir auch Inner 10 Satten immer 2
Mlankurper, immer sehr guter Dastand.
Sie konten 600DM, tut mir leid, wir
wurden sie auch lieber verschenken.
Jetzt geh ich schlafen und Morgen
fabre ich zu Sie bert nach Mannheim und zum Saddhu nach Heidel-Averg. Ich werde ihnen Grune Americhten, Alles Cute ... B. & B.

Es 1st noch eine Weile him bis 73 trotzdem haben wir ihn abgedruckt, wir fanden es so lieb geschrieben. Außerdem Kennen wir einige die Sitar rnen möchten und nicht



UND EINE KURZE GESCHICHTE ÜBER EINE GRUPPE DIE EUCH RELEASED: Forschungsgruppe S der FU

Geschichte ist eigentlich zu-

wish astern in der letzten Hum-mer schon eine lenge wher die Release-Gruppe in der Potedameyatra geschrieben, dephalb hier uber die For schungegruppe S nur das Wich-

Wieso ist das überhaupt wich-

tig? Well irgendwann die Eltern kein Geld mehr schicken oder man nichts mehr hat was man zum Pfandhaus tracen könnte mehr ertragen kann, sich für Geld von jeden ficken zu lan-sen; wenn es so weit ist, denn will bzw. mus can von der

manche wollen es auch schoo vorher, andere widerum mitten zudem noch wegen einiger Apowie dem auch seise alleger noch beken-miche in der Schelce. Wie dem auch seise diesen leuten versuchen Heleane in pen zu hellen (auch die orschungsgruppe S). Heleane Gruppen arbeiten im ellgemeinen pen arbeiten im allgemeinen gegen die bestehenden Institutionen für Drogensbhängige (Kiinicen uns abstehenden seind leibet organistienen von sumeist Ex-Daern und Mont-rixern. Bei der Forschungsgruppe S micht das etwas anders aus die literbeiter sind fast alle Stutenten und Akademiker.

den financiellen und technischen Rights witten der Uni versuchen ale drogenabhängi-gen Jugendlichen zu helfen dabet arbeiten eie mit der Rolease-Potsdamerstrale su sammen (news dings such oin wenig mit uns ) .Die For-schungsgrupperleute halten ebenfalls nichts von den lebensfeindlichen offiziel-len Stellen für Maganolehtige desweren versuchen che ach die Piker dort versuchen bekommen und weingemein-schaftsplätze und Therapie-gruppen für als au finden.



THE WURDET EURE EHEMALS SO MOLLISE



bringen mag) , was aber auch sur folge hat, dai das Drogen-roolem von den Leuten zwar ale Frodukt gesellschaftlig-cher Fehantdellungen gese-hen wird, sie diese kruelt aber nicht mit in ihre Ar-beit sinbezinken konnen, has wurde numlich heiten, Verbin-dungen und Kommunikation zu anderen in anderen ansielen anderen in anderen scholen berolenen ar eitenden linken Gruppen zu suchen und die

-wo auch die Beratung stattfindet- regelmanig noch eine Graphikgruppe und eine Fhotogruppe, sanchmal gehen die Leute num keiten in den Gra-

nevald oder alle zusammen fahren in Wrlaub, Eine Selbet-erfahrungsgruppe findet sogar im Knast in Tegel statt.

Das alles hört sich sehr gut au...lat es auch...fehlt bloß noch der Wille der Typen die dort hingehen,um von der Pixe

Was wir dagegen weniger gut

was wir dagegen weniger get finden ist die Verankerung dieses Projektes in der Uni-versität (was natürlich man-charlei Vorteile mit sich

auch und gerade über diese Tontakte zu stabilisieren... und das were doch ganz schön.

Aber wir haben gut reden.

VIELEN DANS FOR TAS WUNDERSCHORE | CORIGENS



m 11. November findet Alten Names um 18 hr bis ? sine Nockversnetaltung der Forschungegrupes statt, fort konst ihr such ausführlicher und persönlicher informieren, Berigenna, OS MUNDI wird go-gen Niteerhauht die Jam Jession unfengen, bringt Isatrumente mit.

Sum Bohlus noch die Adresse der Forachungagruppe S oder M (wie Monika):

T Berlin-Dahlam Landol twog 9-11 Telefon: 858 34 97 Tiglich Beratung(autor aus

OCK CONFUSION multi media show == SAMINOV 18 UHR agitation müssli

meditation FORSCHUNGSGRUPPE S (FU)

orange pekoe E RELEASE

VERANSTALTER

lord's family ash ra temple os mundi mythos sameti

TU HARDENBERGSTR. hundert blumen EINTRITT SMARK Juliane werding

politics

comics =

DIE ORGANISATION DER AUTONOMEN ZELLEN 7.50
WAS IST KLASSENBEWUSSTSEIN W. REICH 1,—
SEXUAL-ERREGUNG U.-BEFRIEDIGUNG W. REICH -,50
REVOLUTIONARER KATECHSHUS H. BAKUNIN -,50
FREIHEITLICHER SOZIALISHUS O. HARXISH. BAKUNIN-,60
ENTWICKLING DES WISSTRIEBES B. KINDE W. SCHMIDT 1,—

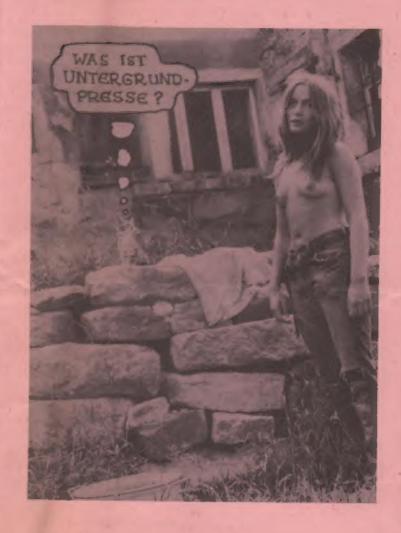
PLAKATE: EMILIAND ZAPATA "VIVE LA REVOUTION" MICK DAGGER "PÄNG-BENEFIT"

5,=

SOO, DAS SIND DIE SACHEN, DIE IHR VON UNS BEKOMMEN KÖNNT. FAUS IHR BESTELLT BEZAHLT DEN BETRAG VORAUS AUF POSTSCHECKKONTO: NÜRNBERG 99240 ODER DEUTSCHE BANK: NÜRNBERG 255-174. WIR KÖNNEN LEIDER NUR SO ARBEITEN, DA DER ERFAHRUNG NACH NICHT ALLE BEZAHLEN, WENN SIE DEN STOFF HABEN! BESTELLUNGEN (1.-DM-BRIEFMARKON BELEGEN) AN: UPN 85 NÜRNBERG KOPERNIKUSSTR. 4 WIEDERVERKÄUFER, LADEN ETC. BEKOMMEN 30% RABATT BEI MENGEN ABN AHME. WER ÜBER 100 EX. HABEN WILL, MUSS DIE RABATTE ERFRA-

FALLS DU BEI DER EINEN ODER ANDEREN ZEITUNG MITARBEITEN WILLST, SO SCHICKE EINFACH DEIN MANUS KRIPT AN DIE REDAKTION.
DIE ADRESSE STEHT JEWEILS IN DEN HEFIEN GEDRUCKT WIRD VON UNS FASST ALLES, NUR HONDRARE ZAHLEN WIR NICHT WIR HABEN UNS AUCH ZU EINEM U-PRESSE-RING (PARTISANEN-PRESSE) ZUSAMMENGE SCHLOSGEN. FALLS DU DIE ADRESSEN DER ZO MITGLIE DER ODER SONSTWAS





WIR MACHEN UNSERE ZEITSCHRIFTEN AUS DEM GLEICHEN GRUNDE, AUS DEM KLEINE KINDER HERUHRENNEN, SCHREIEN UND LARM MACHEN WEIL WIR LEBEN. DAS IST ALLES. WEIL WIR LEREN!

IN WESTLICHEN GESELLSCHAFTS SYSTEMEN WO FINE. DEMOKRATISCHE TASSADE AUFRECHT ERHALTEN WRD. LIEGT DIE WIRKLICHE MACHT IN DEN HANDEN DE-RER, DIE DAS BEWUSSTSEIN DER MASSEN DURCH MASSENHEDIEN HANIPULLIEREN EIN WIRKLICHER GEGENPOL DAZU IST DIE UNTERGRUNDPRESSE! - W. S. BURROUGHS-

DIE UNTERGRUND -, ALTERNATIV-, FREIE -, ODER WIE AUCH IMMER MAN SIE NENNT- PRESSE PRACENTIEPT KEINE ENDLÖSUNG - & SIE WIRD AUCH WIEDER VER-SCHWINDEN, WENN SIE DEREINST NICHT MEHR NÖTIG SEIN WIRD. SIE KANN ES SICH LEISTEN UNPERFEKT & KREATIN ZU SEIN, UND/ODER SICH STANDIG ZU ANDERN. VOR ALLEM WIRD SIE NICHT PRODUZIERT UM SICH DAMIT ZU BEREICHERN, SIE NIMMT WAS SE BRAUCHT & GIBT WAS SIE KANN. WAS HAN VON DEN LÜGENHEDIEN DER LEICHEN NICHT BE-HAUPTEN KONNTE. U. GWERDER

DIE UNTERGRUNDPRESSE IST FOR ALLE DA, FÜR DIE ES IN DEN BÜRGERLICHEN MEDIEN KEINE ARTIKULATIOS MÖGLICHKEIT GIBT.

WIR BIETEN EUCH IN DIESEH "KATALOG" DIE WOHL WICHTIGSTEN PUBLIK ATIONEN AUS DEM UNTERGRUND AN. FALLS DU DAS EINE ODER AN-DERE BESTELLEN WILLST, BE -ACHTE, DASS JEDER BETRAG VORAU SGEZAHLT WERDEN & JEDER BESTELLUNG 4-MARK RUCKPORTO BEIGELEGT WERDEN HUSS. VIEL SPASS DABEL, JADA-

REGELHÄSSIG ERSCHEINENDE ZEITLINGEN: PANG (NV. 1-6) LANDGUERILLA-ZEITUNG/BAYERN 1.-HUNDERT BLUMEN (4-3) 883-Nachfolger aus Berlin FLASH MUSIKINFORMATIONSSCHRIFT DER 'SCENE' 1 .-ELDA UNTERGRUND-ZEITUNG AUS HAMBURG FRANKFURTER GEMEINE RADIKALE ZEITUNG - 80 GERMANIA SEI-JETZT-HIER-ZEITUNG/FRANKFU. 1.50 METZGER UNTERGRUND-ZEITUNG /DUISBURG 1.-NARR AUF DEM HÜGEL KOBOLD-INFO / KÖLN UFO GEDRUCKTES VIDEO-TAPE AUS FRANFURT ROTE RUBE AGITATION DER JUNGEN/FRAFURT - . 60 ZERO UNTERGRUNDZEITUNG AUS HÜLHEIM FAMILY PRESS HAUSZEITUNG DER'LORDS FAM! GRUNE ZWEIG AKTINE ZEITUNG AUS HIGHDEIBG. 1 -FLOH UNTERGRUNDZEITUNG AUS OLDENBURG 1 -FREIE PRESSE UNTERGRUNZZEITG.AUS KOLN -: 50 HONK PANTHER-INFO AUS MARL 1.-PROVINZ-PRESSE AGITATION AUF DEM LAND WHAMMLI UNTERGRUND-BLATILI A.D. SCHWEIZ 2,-HEINZELPRESSE STAPTZEITUNG AUS KÖLN -,20 LOVE NR.5 SRI AUROBINDO-ZEITUNG? 1.-EXPERIENCE MUSIKZEITUNG U-COMIX (2-6) FREAK-BROTHERS U. AHNLICHES KLO-KOMIX CRUMB U. ANDERE SPÄSSE 0.80 HAMMER-KOMIKS DIV. ZEICHNER KOZ-KOMICS AUCH EIGENE SCHÖPFUNGEN 1.-7-SIEGEL-COMICS VERSCHLUSSELTES 1,20 TUPAHARO-COMICS UBERSETZG AUS URUGUAY 1,20 WALD-UND WIESEN-COMICS CRUMB 1,50 ANDERE PUBLIKATIONEN, BÜCHER USW ... BEWUSSTSEINSERWEITERNDE DROGEN /STECKEL MINIHANDBUCH DER STAPTGUERILLEROS/MARIGHEL 2,-1 DER PAPALAGI REDEN DES SUDSEEHAURTLINGS + TUIAVII AUS TIAVEA 1985 V. AQUARIUS-KONHUNE 3.50 GUNG HO 24 VERSCHIEDENE AMERI-KANISCHE KOHIX-ZEICHNER 81-BLDERBLICH VON PAVEL 2,-NOVEMBER 1918 100 DIE REVOLUTION IN SPANIEN 1,-